

184/154 [zwischen 1717 und 1724]<sup>1</sup>

### Entwurf eines Schreibens von Maria Barbara Zurlauben an ihren Schwager Fidel Zurlauben betreffend dessen Forderungen an die Erbschaft von Beat Jakob II. Zurlauben

C Die Verfasserin<sup>2</sup> verwehrt sich gegen die Ansprüche, die der Empfänger<sup>3</sup> («der Herr Bruder») mit Brief<sup>4</sup> vom 6. des Monats auf die Hinterlassenschaft erhob. Sie erinnert ihn an seine Versprechen und an seine Bezüge. Erwähnt werden: die Kinder, der Sohn Beat Jakob,<sup>5</sup> Ihre Exzellenz Tefnet,<sup>6</sup> ihr Liebster selig,<sup>7</sup> Ratsherr Brandenburg,<sup>8</sup> der Stadtschreiber,<sup>9</sup> der Leutnant,<sup>10</sup> die Tochtermänner<sup>11</sup> und die Familie.<sup>12</sup>

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund der Todesdaten von Beat Jakob II. Zurlauben und von Maria Barbara Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Maria Barbara Zurlauben, erschlossen aufgrund von Handschriftenvergleich, Verwandtschaftsangaben und Inhalt.

---

<sup>3</sup> Fidel Zurlauben, eigentlich der Schwager der Maria Barbara Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Nicht erhalten in den «Acta Helvetica».

---

<sup>5</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>6</sup> Nicht identifizierbar, Schreibweise in der Vorlage sicher eingedeutscht.

---

<sup>7</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>8</sup> Johann Jakob Brandenburg oder sein Sohn Jakob Bernhard Brandenburg.

---

<sup>9</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

---

<sup>10</sup> Beat Ludwig Zurlauben.

---

<sup>11</sup> Jakob Bernhard Brandenburg und Beat Kaspar Uttinger.

---

<sup>12</sup> Das Dokument ist schwer lesbar und an einer Stelle durch Tintenfrass beschädigt.

---

AH 184, Bl. 358-359.  
Konzept.

---